

Susanne Kraft



Kuckucks-Mädel
Bärbel

Die Kuckucksuhr



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

www.medu-verlag.de

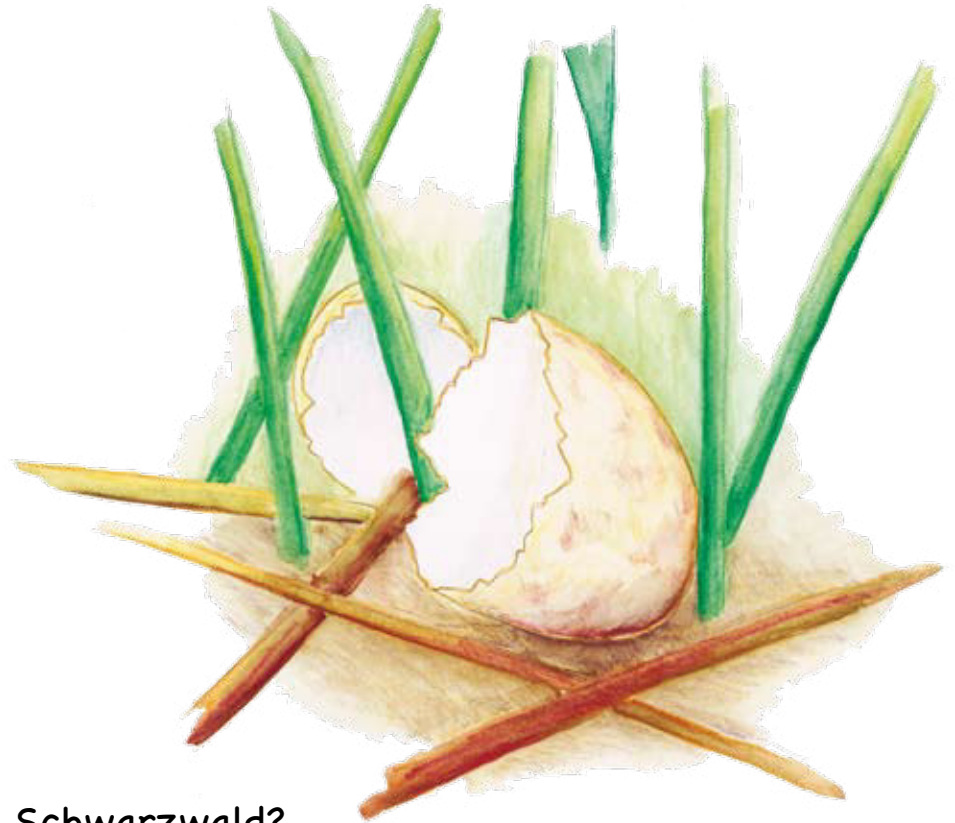


Susanne Kraft
Kuckucks-Mädel Bärbel
© 2018 MEDU Verlag
Dreieich bei Frankfurt/M.
Lektorat: Stefanie Konstanze Völker
Covermotiv und Zeichnungen im Innenteil: © Susanne Kraft
Umschlaggestaltung: im Verlag

Printed in EU

ISBN 978-3-96352-013-6





Kennst du schon Bärbel,
das Kuckucks-Mädel aus dem Schwarzwald?
Nein?
Das müssen wir aber schnell ändern!
Dies ist die Geschichte, wie alles begann ...



Bärbel war Anfang des Jahres geschlüpft und hatte sich zu einem fröhlichen und neugierigen Kuckucks-Mädel entwickelt.

Bärbel war schon eine ganze Weile unterwegs, als sie am Feldrand etwas in der Sonne funkeln und glitzern sah.

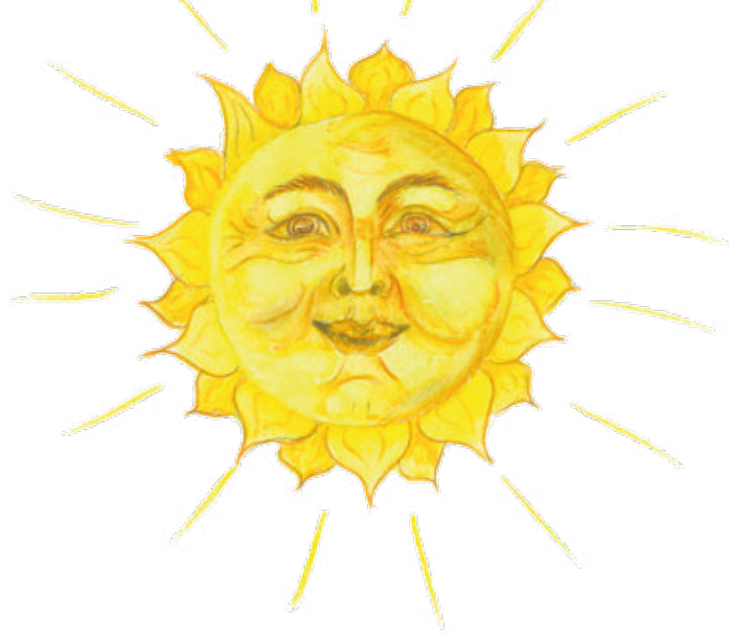
Neugierig näherte sie sich, um zu sehen, was da lag.



Da hörte sie plötzlich eine Stimme: „Hallo du. Könntest du mich bitte aus dem feuchten Boden ziehen? Ich bin meinem alten Herrn aus der Tasche gefallen, doch der hat es leider nicht bemerkt. Und wenn ich hier noch lange liegen bleibe, dann gehe ich kaputt. Weißt du, ich bin eine Taschenuhr und Nässe schadet mir.“

„Ja klar“, sagte Bärbel. Hilfsbereit zog sie mit aller Kraft am oberen Ring der Uhr.





Sie freute sich so sehr, dass sie ihr morgendliches Kuckuckslied noch während des Herausschlüpfens aus dem Häuschen sang.

„Oh, wie schön!“, rief sie.
„Jetzt können wir endlich wieder weitergehen. Schau nur, Uhr, wie schön die Sonne lacht.“



Die Autorin



Susanne Kraft wurde 1965 geboren. Die gelernte Schauwerbegestalterin ist Mutter einer Tochter und lebt heute gemeinsam mit ihrem Mann in der Nähe von Freiburg.

Sie etablierte sich schon früh in der Kunstszene. Mit ihren Kunstwerken war sie bereits auf den Internationalen Kunstausstellung in Cannes und Paris. Eine ihrer Collagen ist im Besitz des Vatikans und wurde Papst Johannes Paul II. überreicht.

Mit ihrem Kinderbuch „Kuckucks-Mädel Bärbel“ beschreitet sie nun neue Wege. In bewusst kindgerecht einfachem Stil hat sie für den Schwarzwald ein Maskottchen erschaffen, das Kindern zugleich gesellschaftliche Werte vermitteln soll.

In ihrem ersten Buch widmet sich Susanne Kraft der Entstehung eines der bekanntesten Symbole des Schwarzwalds – der Kuckucksuhr.

Weitere Abenteuer sind bereits in Planung.